

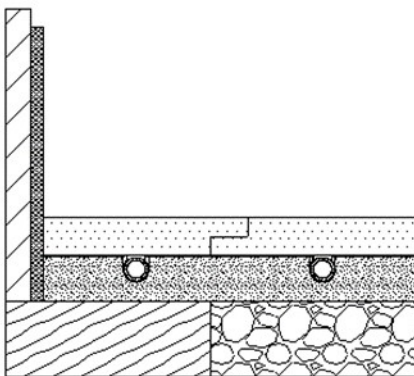
TROCKENBAUSYSTEME MIT FERTIGTEILESTRICHEN

Der Wärmeboden besteht aus dem herotec Trockenbausystem *tempusDRY 26-16 AB*, gefertigt aus EPS Neopor DEO dh WLG 032 mit werkseitig aufgeklebten Wärmeleitlamellen aus 0,5 mm Aluminium und einem fermacell Estrich-Element 2 E 11. Dieser Aufbau ist in dem hier beschriebenen Anwendungsbereich für Fliesen und für Naturstein als Oberbodenbelag geeignet.

Die Befestigung des 16 mm Heizrohres erfolgt mittels Ω -Rohrführung in den Wärmeleitlamellen. Nach der Rohrverlegung wird das fermacell Estrich-Element 2E11 nach Herstellerangaben eingebracht. Das System ist für die herotec Heizrohre *tempus al* und *tempus al light* 16 x 2,0 mm geeignet. Die Rohrverlegung erfolgt mäanderförmig. Eine Diagonalverlegung ist nicht möglich. Der Verlegeabstand beträgt je nach gewähltem System 125 oder 250 mm. Eine Kombination beider Abstände ist mittels Übergangsplatte möglich.

herotec Systemelement:	<i>tempusDRY 26-16 AB</i>
Lastverteilschicht / Estrich:	20 mm fermacell Estrich-Element 2 E 11
Dämmung/Rohbodenausgleich:	EPS WLG 032 DEO 26 mm 240 kPa
vorhandener Untergrund:	Rohboden nicht erdberührt
Anforderung an den Untergrund:	erhöhte Anforderung nach DIN 18202 Tabelle 3
Konstruktionsgewicht:	$\geq 27 \text{ kg/m}^2$ VA 125; $\geq 26 \text{ kg/m}^2$ VA 250
Anwendungsbereich nach DIN EN 1991-1-1:	A1-A3;B1;D1
Wärmedurchlasswiderstand im Aufbau:	$R \geq 0,88 \text{ m}^2 \times \text{K/W}$
Trittschallverbesserung Systemplatte:	0 dB
Trittschallverbesserung im Aufbau:	ca. 17 dB auf Massivdecken nach DIN 4109
Konstruktion entsprechend DIN 18560:	NEIN / Sonderkonstruktion mit Werksfreigabe
Konstruktionsart:	schwimmende Verlegung

DETAILANSICHT



- 1) herotec System Randdämmstreifen
- 2) fermacell Estrich-Element 2 E 11
- 3) herotec Gewebefolie als Gleitschicht
- 4) herotec *tempusDRY 26-16 AB*
- 5) Rohboden nicht erdberührt

fermacell 2 E 11	20 mm
herotec <i>tempusDRY</i> AB	26 mm

Rohboden nicht erdberührt

$\geq 46 \text{ mm}$

Anwendungsbereich	Kategorie	Nutzung	Beispiele	qk kN/m ²	Qk kN
A	A1	Spitzboden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,8 m lichter Höhe	1,0	1,0
	A2	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume mit ausreichender Querverteilung der Lasten. Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	1,5	x
	A3		wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	2,0	1,0
B	B1	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure, Kleinviehställe	2,0	2,0
D	D1	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundflächen in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	2,0	2,0

Bei Verlegung ohne Rahmenholz beträgt der Abstand von Einzellasten (Belastungsfläche \varnothing 50 mm) zum Rand \geq 25 mm

FLIESEN UND NATURSTEIN AUF FERTIGTEILESTRICHEN

Beim Einsatz von Fliesen oder Naturstein als Oberbodenbelag, bestimmt das ausgewählte Fliesen- oder Natursteinmaß den Bodenaufbau sowie das Fabrikat und die Stärke des Fertigteilestrichs.

Wird dieses in der Planung nicht berücksichtigt, bestimmt der vorhandene Bodenaufbau das maximal zulässige Fliesen- oder Natursteinmaß.

Fliesen- und Natursteinmaße sind generell mit den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen! Eine pauschale Aussage für Fertigteilestriche lässt sich aufgrund unterschiedlicher Angaben der einzelnen Hersteller nicht treffen.

Achtung:

Der o.g. Bodenaufbau ist für Fliesen oder Naturstein mit folgenden Kantenlängen geeignet.

Fliesen : (Feinsteinzeug) \leq 330 mm Stärke \geq 9 mm

Naturstein : \leq 330 mm Stärke \geq 15 mm

WERKSFREIGABE

herotec GmbH
Flächenheizung
Am Bosenberg 7
59227 Ahlen

Fermacell GmbH
Düsseldorfer Landstraße 395
47259 Duisburg
0800 - 5235665

HINWEISE

Der in diesem Datenblatt beschriebene Bodenaufbau ist **nicht** in der DIN 18560 erfasst und stellt somit eine Sonderkonstruktion dar. Wir empfehlen daher ausdrücklich, die Anwendung vor Bauausführung mit dem Auftraggeber dahingehend vertraglich zu vereinbaren. Die zu erwartenden Eigenschaften bezüglich Schalldämmung und Brandschutz entsprechen nicht den Werten von Estrichaufbauten nach Norm! Einen Vordruck zur Vereinbarung einer Sonderkonstruktion finden Sie unter www.herotec.de

Anwendung der VOB C:

Ist die VOB C Vertragsbestandteil bei der Ausführung, so fallen Fertigteilestriche nicht unter VOB C DIN 18353 (Estricharbeiten), sondern unter VOB C DIN 18340 (Trockenbauarbeiten).

Für die Verlegung der Flächenheizung sind alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Merkblätter sowie die Verlegeanleitungen / Hinweise der Firma herotec zu beachten. Für das Estrich-Element gelten die Verlege Vorschriften der Firma Fermacell GmbH (fermacell Bodensysteme Ausgabe 08/2017).

Für eine sach- und fachgerechte Verlegung / Verarbeitung ist der Verarbeiter verantwortlich.

Bei den vorgenannten Angaben besteht kein Rechtsanspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Stand: 09.02.2018